

Parkettgrundierung

# PALL-X 320

Wasserbasierende 1K-Roll- und Spachtelgrundierung

## GEEIGNET FÜR:

- ▶ geschliffene Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Gleichmäßiges Erscheinungsbild
- ▶ Geringe Anfeuerung
- ▶ Minimiert Seitenverleimung
- ▶ Entspricht der TRGS 617
- ▶ GISCODE W2+
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

## TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	5 und 10 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Verbrauch:	ca. 100 ml/m <sup>2</sup> (1 x rollen) ca. 60 ml/m <sup>2</sup> (2 x spachteln)
Reichweite:	ca. 10 m <sup>2</sup> /Liter (rollen) ca. 17 m <sup>2</sup> /Liter (spachteln)
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Überlackierbar:	nach ca. 2 Stunden* (rollen) nach ca. 1 Stunde* (spachteln)

\*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu grundierende Oberfläche muss sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein.

## VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgeschüttelt werden. Anschließend Inhalt in einen sauberen PALLMANN VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen.
2. Eine Schicht PALL-X 320 mit der PALLMANN AUFTRAGSROLLE WL gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Sollte die Grundierung mit der Spachtel aufgetragen werden, mindestens 2 Schichten überkreuzt spachteln, dabei Spachtelschläge und Überstände vermeiden.
3. Die grundierte Fläche ist überlackierbar nach ca. 2 Stunden bei Rollauftrag, ca. 1 Stunde bei Spachtelauftrag.
4. Die Grundierung muss in jedem Fall am selben Tag mind. einmal überlackiert werden.
5. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



## WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Grundsätzlich nicht mehr als 2 Versiegelungsaufträge an einem Tag aufbringen.
- ▶ Die Grundierung darf nicht geschliffen werden.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpflesterarbeiten“.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE W2+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 5 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.